



EXTRABLATT

7

THG - Aktuelles aus unserer Schule

Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken, Voerderstraße 30

☎ 02064 43990 FAX : 02064 439933 Homepage: www.thg-dinslaken.de

Liebe Schulgemeinde,

Dinslaken, den 30.06.2010

et es wie et es,

(Artikel 1 des kölschen Grundgesetzes, auf Deutsch: sieh den Tatsachen ins Auge!!)

Am Ende dieses Schuljahres beginnt für mich die Zeit, in der ich endlich die vielen Dinge tun kann, die bisher hinter den immer umfangreicher werdenden Aufgaben in der Schule zurückstehen mussten.

Et kütt wie et kütt!

(Artikel 2, Hab' keine Angst vor der Zukunft!)

Da es sehr vieles gibt, was ich in meinem Leben „immer noch mal gerne machen“ wollte, wird mir sicher nicht langweilig werden - am meisten freue ich mich darauf, Dinge (hoffentlich!!) „in Ruhe“ tun zu können und nicht ständig fremdbestimmt unter Zeitdruck agieren zu müssen!

Auch die Artikel 4 und 5 passen zur Situation und so möchte ich sie Euch und Ihnen ans Herz legen:

**Watt fott es, es fott
(Jammer den Dingen nicht nach!),**

dass ich gehe, ist unwiderruflich; mit Herrn Nett steht ein junger Nachfolger schon in den Startlöchern - er wird das „Kind schon schaukeln“ - auf seine Weise!

Nach dem Wechsel wird es sicher Veränderungen geben; das ist wie im „richtigen Leben“ und tut einer Schule, die ihre Schülerinnen und Schüler auch auf sich verändernde gesellschaftliche Bedingungen vorbereiten soll, nur gut, also:

**Sei offen für Neuerungen
(nix bliev wie et wor!!)**

Das war auch meine Situation, als ich vor achteinhalb Jahren im THG antrat, um Schulleiter zu sein.

Vieles war anders, als ich es bisher kennen gelernt hatte und mir vorstellte, einiges davon konnte ich mit Hilfe hochgekrepelter Ärmel und der ganzen Schulgemeinde verändern, einiges konnte wie bisher auch „weiterlaufen“ .-

Heute kann ich mich mit diesem THG, das im Laufe der Jahre für mich zu „meinem THG“ geworden ist, voll identifizieren:

Diese Schule ist kein Elite-Gymnasium, sondern eine „Schule mit Herz“, in der das Offen-und-freundlich-miteinander-Umgehen

und die Wertevermittlung im täglichen Miteinander einen hohen Stellenwert haben.

Natürlich war der Weg durch die achteinhalb Jahre nicht immer in allen Konstellationen, die in der Schule möglich sind, konfliktfrei - auch das ist „wie im richtigen Leben“. Es ist uns aber - zumindest aus meiner Sicht - immer wieder gelungen Meinungsverschiedenheiten offen auszutragen, beizulegen und in einer entspannten Atmosphäre unsere Arbeit zu tun.

Hilfreich war mir dabei ein Lebensmotto, das ich auch in der Schule umzusetzen versucht habe:

Wer etwas leisten will, muss fröhlich sein! (Theodor Fontane)

Zum Schluss ist es mir ganz wichtig, allen Mitgliedern der Schulgemeinde, deren Beiträge und Leistungen ich hier leider nicht

einzelnen würdigen kann, für ihr Engagement für **unser THG** zu danken und sie zu bitten, unsere Schule auch unter meinem Nachfolger wie bisher zu unterstützen.

Neben dem jetzt fälligen „tschö, zesamme“, das ich allen auf diesem Wege ganz fröhlich zurufe, möchte ich Ihnen / Euch einen hintergründigen Abschiedsspruch von Wilhelm Busch nicht ersparen:

„Meistens hat, wenn zwei sich scheiden, einer etwas mehr zu leiden!“

Wer ist wer? - diese Frage dürfen Sie / darfst Du nun ganz für sich / dich beantworten!



Hans Drengemann,
demnächst ehemaliger Schulleiter

Hier noch einmal zwei Hinweise:

Zur Vorbereitung der Verabschiedungsfeier endet der Unterricht am Montag, den 12.07., bereits nach der 4. Stunde und am Dienstag, den 13.07., um 10:20 Uhr! Wir bitten um Verständnis!

Bitte beachten Sie:

Die Ganztagsbetreuung beginnt am Montag der zweiten Schulwochen nach den Sommerferien und endet am Freitag der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien.

**Die Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe fördert
die pädagogische Arbeit am Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken**